

Inhalt

<i>Heidi Hahn, Beate Laudenberg, Heidi Rösch</i> Einführung	7
<i>Bettina Kümmerling-Meibauer und Jörg Meibauer</i> Soll man „schlimme Wörter“ in Kinderbüchern ersetzen? Normenkonflikte, Figurenrede, Fußnote	14
<i>M. Moustapha Diallo</i> Sprachliche Gewalt und literarische Authentizität. Anmerkungen zur Debatte um diskriminierende Bezeichnungen in Kinderbüchern	39
<i>Heidi Rösch</i> Rassistisches, rassismuskritisches, post-rassistisches Erzählen in der Kinder- und Jugendliteratur	48
<i>Tatjana Jesch</i> Wahrung diskriminierender Worte im Kinderbuch? Autonomieästhetik zwischen Freiheitsimpuls und Freiheitsillusion	66
<i>Roger Meyer</i> „Wie bei den Hottentotten!?!“ Afrikabilder in Kinder- und Jugendmedien	82
<i>Heidi Hahn</i> „Der Tag, an dem sie das Buch verhaften wollten“ von Nat Hentoff oder Literarisierte Debattenkultur im US-amerikanischen Jugendbuch	98
<i>Nora Sties</i> Beleidigungen in realistischen Bilderbüchern. Form und Funktion eines aggressiven Sprechaktes	117
<i>Svenja Blume</i> Regenzeit in Bullerbü. Schwedische Kinderbuchklassiker zwischen Adaption und Zensur	138
<i>Beate Laudenberg</i> Bitte keine „Sprachpolizei“ für literarische Texte	154

Uwe-Michael Gutzschhahn

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann? Die bösen Wörter
und die dummen Kinder 167

Hermann Schulz

Warum ganze Völker abwerten? Erinnerungen des Verlegers
und Autors 177

Irena Brežná

Brief an meinen schwarzen Sohn 179

Zu den Autoren und Autorinnen 190